



Rottweil, 14.03.2022

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

---

Herrn Oberbürgermeister  
Ralf Broß  
Hauptstraße 21 - 23  
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt zu prüfen, ob die Stadt Rottweil in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rottweil initiativ werden kann,

**die im „Flächennutzungsplan 2012 (7. Änderung Teilflächennutzungsplan ‚Windenergie‘)“ genannten möglichen Standorte für Windkraftanlagen zügig zu untersuchen und gegebenenfalls zu mobilisieren.**

**Zu prüfen wäre darüber hinaus, ob durch eine Neubewertung auch weitere Standorte, etwa entlang der A81, in Frage kommen.**

Begründung:

1. Im Jahr 2012 wurden im Rahmen der 7. Änderung des Flächennutzungsplans von der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rottweil Vorrangzonen für die Windkraftnutzung mit Ausschlusswirkung für die Restflächen erarbeitet. Ergebnis der Untersuchung von faktorgün: Es werden **insgesamt 14 mögliche Standorte für Windkraftanlagen zur weiteren Prüfung vorgeschlagen**. Die bereits in der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2012 ausgewiesene Windkraftanlage im Gebiet Tann (Spittelstann-Wald) wurde nachrichtlich übernommen. Nicht auszuschließen, dass der Blick von heute einzelne Standorte anders gewichtet.



2. Der entsetzliche Krieg in der Ukraine öffnet die Augen, wie verhängnisvoll die Abhängigkeit Deutschlands von fossilen Energielieferungen aus Russland ist. Einerseits sind diese Lieferungen unsicher, andererseits finanzieren sie die Kriegskasse Putins. Die Bundesregierung hat endlich erkannt, dass man sich von dieser verhängnisvollen Abhängigkeit befreien muss. So rasch wie irgend möglich. Insbesondere sind **alle Potenziale zur Erzeugung Erneuerbarer Energien zügig zu mobilisieren**- auch durch eine erleichterte Genehmigungspraxis. Es geht also nicht um Klimaschutz allein: Die Erneuerbaren sind auch sicherheitspolitisch relevant, was der neue Begriff „Freiheitsenergien“ zutreffend benennt.
3. Sicherlich ist die Bedeutung der Photovoltaik in unserer Stadt und unserer Region bei der Energiewende herausragend. Doch die vorhandenen Potenziale zur Nutzung der Windkraft dürfen keineswegs vernachlässigt werden. Windkraft und Photovoltaik ergänzen sich in ihrem Zusammenspiel (Tag/Nacht, Sommer/Winter) oft hervorragend, um eine gewisse Netzstabilität zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ingeborg Gekle-Maier  
Fraktionssprecherin

Vertiefende Information:

- **Flächennutzungsplan 2012 (7. Änderung):**

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUK EwilwtzRxrH2AhXwSvEDHWPYCAwQFnoECAUQAQ&url=http%3A%2F%2Fwww.rottweil.de%2Fceasy%2Fmodules%2Fcore%2Fresources%2Fmain.php5%3Fid%3D9921-0%26download%3D1&usq=AOvVaw19D6unTUY8ExVZYAcSd-Ck>